

Texas: Das ist der zweite Dschihadist



Nadir Soofi (34,

Foto) wurde als Sohn eines pakistanischen Vaters und einer US-amerikanischen Mutter in Garland, Texas, geboren. Er verbrachte dort die ersten drei Jahre seines Lebens mit seinen Eltern, die in dieser Zeit einen weiteren Sohn bekamen. Nach der Scheidung der Eltern lebten die beiden Kinder bei ihrem Vater und der Stiefmutter in Pakistan. Nadir Soofi besuchte dort in den 1990ern eine Privatschule in Islamabad. Beide Söhne hatten Pakistan jedoch wieder verlassen, angeblich um bei ihrer Mutter in den USA zu leben.

Dass ein hoher Bildungsstand seine Radikalisierung nicht verhindern konnte, zeigt sich darin, dass er an der University of Utah ein Medizinstudium aufnahm, das er jedoch 2003 abbrach. Nach dem abgebrochenen Studium arbeitete er u.a. in einer Textilreinigung und gründete die Teppichreinigungsfirma

„Effinity Solutions“. Seither soll er durch zunehmend scharfe Kommentare in sozialen Netzwerken aufgefallen sein. Auf seiner Facebook-Seite, die mittlerweile gelöscht wurde, drückte er, so Zeitungsberichte, seine Bewunderung für radikale islamische Führungspersonen aus.

Dennoch war Soofi dem FBI vor dem Attentatsversuch angeblich nicht bekannt, anders als sein islamischer Terror-Komplize, Elton Simpson. Jedoch soll er polizeilich wegen mehrerer Delikte in Erscheinung getreten sein, darunter Drogenbesitz und gefährliches Fahren im Straßenverkehr. Beide Dschihadisten, die sich zuletzt eine Wohnung in Phoenix teilten, sollen das „Islamic Center of North Phoenix“ besucht haben.

Auch sei Nadir Soofi politisch am Nahen Osten interessiert gewesen (Anm.: also vermutlich anti-israelisch eingestellt), sagte seine Mutter, Sharon Soofi. Nadir Soofi, der mit einem Sturmgewehr und schussicherer Weste versuchte, die Mohammed-Karikaturen-Ausstellung in Garland zu stürmen, hinterlässt einen achtjährigen Sohn.

Weitere Photos von seiner gelöschten Facebookseite hier.